

# VORANSCHLAG 2011

## VERKEHRSBETRIEBE SCHAFFHAUSEN

### 1. Überblick

Erfolgsrechnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010 <sup>1)</sup>		Veränderung	
	1'000 Fr.	%	1'000 Fr.	%	1'000 Fr.	%
Personalaufwand	15'580	67.2	15'680	69.6	-100	-0.6
Sachaufwand	4'860	21.0	4'220	18.8	640	15.2
Abschreibungen/Zinsen	2'740	11.8	2'600	11.6	140	5.4
<b>Aufwand total</b>	<b>23'180</b>	<b>100.0</b>	<b>22'500</b>	<b>100.0</b>	<b>680</b>	<b>3.0</b>
Verkehrseinnahmen	10'620	45.8	10'020	44.5	600	6.0
Abgeltung Tarifierleichterungen	680	3.0	1'100	4.9	-420	38.2
Nebenerträge	1'510	6.5	1'400	6.2	110	7.9
<b>Betriebserträge</b>	<b>12'810</b>	<b>55.3</b>	<b>12'520</b>	<b>55.6</b>	<b>290</b>	<b>2.3</b>
Abgeltung Stadt Schaffhausen	6'351	27.4	6'513	29.0	-162	-2.5
Abgeltung Neuhausen a.Rhf.	1'945	8.4	1'471	6.5	474	32.2
Abgeltung Kanton Schaffhausen	2'074	8.9	1'996	8.9	78	3.9
<b>Abgeltung ungedeckte Kosten</b>	<b>10'370</b>	<b>44.7</b>	<b>9'980</b>	<b>44.4</b>	<b>390</b>	<b>3.9</b>

  

Kommentar:	
<b>Personalaufwand:</b>	Stellenreduktion (Auslagerung Fahrleitung, Abendfahrplan Im Freien), Lohnmassnahmen 0.5%
<b>Sachaufwand:</b>	Fahrauftrag Weder (neue Linie 7), höhere Vorsteuerkürzung (Investitionen Trolleybusse und Billettausgabesystem), einmalig. Dieselölpreis wie im Vorjahr Fr. 1.60
<b>Zinsen:</b>	Höhere Verschuldung (Investitionen Billettausgabesystem, Trolleybusse)
<b>Verkehrserträge:</b>	Preismassnahmen Dezember 2010; stagnierende Verkäufe

  

Leistungen der öffentlichen Hand	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Veränderung	
	1'000 Fr.	%	1'000 Fr.	%	1'000 Fr.	%
<b>Stadt Schaffhausen</b>	<b>6'821</b>	<b>61.7</b>	<b>7'266</b>	<b>65.6</b>	<b>-445</b>	<b>-6.1</b>
- Abgeltung Tarifierleichterungen	470		753		-283	
- Abgeltung ungedeckte Kosten	6'351		6'513		-162	
<b>Neuhausen am Rheinflall</b>	<b>2'019</b>	<b>18.3</b>	<b>1'598</b>	<b>14.4</b>	<b>421</b>	<b>26.3</b>
- Abgeltung Tarifierleichterungen	74		127		-53	
- Abgeltung ungedeckte Kosten	1'945		1'471		474	
<b>Kanton Schaffhausen</b>	<b>2'210</b>	<b>20.0</b>	<b>2'216</b>	<b>20.0</b>	<b>-6</b>	<b>-0.3</b>
- Abgeltung Tarifierleichterungen	136		220		-84	
- Abgeltung ungedeckte Kosten	2'074		1'996		78	
<b>Total Leistungen öffentliche Hand</b>	<b>11'050</b>	<b>100.0</b>	<b>11'080</b>	<b>100.0</b>	<b>-30</b>	<b>-0.3</b>
- Abgeltung Tarifierleichterungen	680		1'100		-420	
- Abgeltung ungedeckte Kosten	10'370		9'980		390	

## **2. Grundlagen und Fakten**

### **2.1 Leistungsangebot**

Ab 12. Dezember 2010 wird das Gewerbegebiet Rundbuck in Neuhausen am Rheinfluss mit der neuen Buslinie 7 erschlossen. Die Fahrleistungen von rund 51'000 Kilometern werden durch eine Drittfirma, Weder-Transport, erbracht. Eine geringe Fahrplanreduktion erfolgt hingegen auf der Linie 8. Wegen der äusserst schlechten Nutzung verkehrt der letzte Kurs neu um 20.00 Uhr (bisher 23.30 Uhr). Bis Lindli bietet die Regionalbuslinie 25 nach wie vor ein Angebot im Stundentakt bis Mitternacht.

### **2.2 Personalkosten**

Die Personalkosten reduzieren sich wegen der Auslagerung des Fahrleitungsunterhaltes und der Reduktion des Abendfahrplanes auf der Linie 8, Im Freien.

Die Teuerung liegt derzeit bei rund 1%. Für 2011 wird eine Teuerung von 0.8 % prognostiziert. Trotz dieser Teuerungsentwicklung ist mit keinen generellen Lohnanpassungen zu rechnen. Angenommen wird eine Erhöhung der Lohnsumme für individuelle Lohnmassnahmen von 0.5%.

### **2.3 Sachaufwand**

Die hohen Investitionen (neue Gelenktrolleybusse, Turmwagen, neues Billettausgabesystem) bewirken eine ausserordentlich hohe Vorsteuerkürzung von 545'000 Franken.

Der Aufwand für Dienstleistungen durch Dritte erhöht sich wesentlich wegen des Fahrauftrages für die Linie 7 an die Firma Weder-Transport.

Beim Energieaufwand fallen seit 2009 höhere Fahrstromkosten an, welche im Voranschlag 2010 nicht berücksichtigt waren. Bei den Dieselölkosten wird unverändert mit einem Preis von CHF 1.60 je Liter gerechnet. Der Durchschnittspreis 2009 betrug CHF 1.51 je Liter.

### **2.4 Abschreibungen und Zinsen**

Die Abschreibungen sind für 2011 noch unverändert budgetiert. Ab 2012 ist mit einem Anstieg zu rechnen (neue Gelenktrolleybusse, integraler Tarifverbund).

Die Zinsen erhöhen sich wegen der hohen Investitionen und der damit verbundenen deutlichen Zunahme der Verschuldung (neues Billettausgabesystem, neue Gelenktrolleybusse, Turmwagen).

Kapitalkosten 2011			
Darlehen	Zinssatz	Laufzeit	Zinsen 2011
1.5 Mio.	2.95%	12.12.2003 – 31.12.2011	CHF 44'250.—
1.0 Mio.	3.25%	31.12.2003 – 31.12.2011	CHF 32'500.—
1.5 Mio.	3.50%	31.12.2003 – 31.12.2013	CHF 52'500.—
1.0 Mio.	2.68%	31.12.2005 – 31.12.2015	CHF 26'800.—
1.0 Mio.	3.12%	31.12.2007 – 31.12.2014	CHF 31'200.—
1.0 Mio.	3.23%	31.12.2007 – 31.12.2016	CHF 32'300.—
1.0 Mio.	2.05%	31.12.2008 – 31.12.2012	CHF 20'500.—
1.0 Mio.	2.60%	31.12.2008 – 31.12.2015	CHF 26'000.—
1.5 Mio.	3.50%	01.10.2010 – 31.12.2016	CHF 52'500.—
2.0 Mio.	3.50%	01.04.2011 – 31.12.2017	CHF 52'500.—
8.5 Mio.	3.50 %	01.07.2011 – 31.12.2017	CHF 148'750.—
			CHF 519'800.—
		Kurzfristige Aufnahmen, Reserve	CHF 20'200.—
21.0 Mio.	Ø 3.27%		CHF 540'000.—

## 2.5 Verkehrserträge

Die Tarifmassnahmen per Dezember 2010 ergeben Mehreinnahmen bei fast allen Fahrausweisen (Einzelbillette, Mehrfahrtenkarten, FlexTax-Abonnemente, Generalabonnemente usw.). Ein Teil der Mehreinnahmen fällt wegen der buchhalterischen Effekte (Abgrenzungen) erst in den Folgejahren an. Gegenüber 2009 rechnen die VBSH mit Mehreinnahmen von rund 5.7%. Im Vergleich zum Vorjahresbudget steigen die Einnahmen um CHF 600'000.—.

Dank der höheren Preise im Einzelreiseverkehr reduzieren sich die von den Bestellern finanzierten Tarifvergünstigungen. Die Abgeltungen für Tarifierleichterungen reduzieren sich deshalb um CHF 420'000.—, so dass sich per Saldo eine Zunahme der Verkehrserträge von CHF 180'000.— ergibt.

## 2.6 Nebenerträge

Die Nebenerträge sind gegenüber 2010 leicht höher budgetiert. Das Ausmass der Erträge des Rechnungsjahres 2009 wird aber bei weitem nicht erreicht, da 2009 im Garagetrieb ausserordentlich hohe Einnahmen aus Dienstleistungen für Dritte erzielt wurden.

## 2.7 Abgeltungen

Die Abgeltungen bleiben insgesamt auf der Höhe des Vorjahres. Sie werden aufgrund der vom Grossen Stadtrat am 31. März 2009 beschlossenen neuen Finanzierungsordnung zum Voraus fest zugeordnet. Basis der Kosten- und Ertragsverteilung 2011 bildet die Nachkalkulation des Vorjahres, also des Rechnungsjahres 2009. Wegen der ungünstigen Kosten- und Ertragsentwicklung 2009 auf der Trolleybuslinie 1 wird die Gemeinde Neuhausen am Rheinflall deutlich mehr belastet. Für Neuhausen am Rheinflall fallen zudem neu die Kosten der neuen Linie 7, Victor-von-Brunns-Strasse – Rundbuck, an.

Ohne die Einführung der Linie 7 hätten sich die notwendigen Abgeltungen (gemeinwirtschaftliche Leistungen und Tarifierleichterungen) reduziert. Dies kommt der Stadt Schaffhausen zu gute, welche an die Linie 7 keine Entschädigung zu entrichten hat. Die Stadt profitiert zudem vom gemäss Nachkalkulation 2009 geänderten Kosten- und Ertragsverteilungsschlüssel.

Der Kantonsanteil an den ungedeckten Kosten und den Tarifvergünstigungen beträgt unverändert 20% und bleibt mit total CHF 2'210'000.— konstant.

### 3. Investitionskredite

#### 3.1 Busbeschaffung 2012/2013

Die Verkehrsbetriebe müssen zehn Zwei-Achs-Busse aus den Jahren 1995 bis 1998 ersetzen. Es handelt sich um neun Busse Volvo B10L und einen Bus Volvo B6L. Alle Busse weisen bereits Fahrleistungen von über einer Million Kilometer auf. Ein Bus hat bereits 1.3 Mio. Kilometer auf dem städtischen Netz absolviert!

Die neuen Fahrzeuge werden dank modernster Motorentechnologie einen weiteren Schritt in der Minimierung der Abgasemissionen bedeuten. Zudem werden die Busse klimatisiert und damit für die Fahrgäste attraktiver sein.

Wegen des hohen Investitionsvolumens 2011 (Trolleybusse, integraler Tarifverbund) verschieben die VBSH die Beschaffung um ein Jahr auf 2012/2013 (vgl. Finanzplanung). Weil jedoch die Vorbereitungen bereits 2011 erfolgen müssen und die Vergabe auch bereits 2011 vorgesehen ist, wird der Kreditantrag dennoch in den vorliegenden Voranschlag 2011 integriert.

Aufgrund der wachsenden Nachfrage auf der Herblinger Linie 5 prüfen die Verkehrsbetriebe eine allfällige Umstellung auf Gelenkbusse. Es wird deshalb ein Kredit für fünf Gelenkbusse und fünf Zwei-Achs-Busse beantragt. Bei einem (wahrscheinlichen) Verzicht auf Gelenkbusse ergibt sich eine entsprechende Reduktion von CHF 750'000.-.

5 Standardbusse	à CHF 450'000.00	CHF 2'250'000.00
5 Gelenkbusse	à CHF 600'000.00	<u>CHF 3'000'000.00</u>
<b>Busbeschaffung 2012/2013 (Preisstand Juni 2010)</b>		<b><u>CHF 5'250'000.00</u></b>

#### 3.2 Erneuerung der Fahrleitung 2010/2014

Nachdem der Grosse Stadtrat am 18. August 2009 zugunsten der Weiterführung des Trolleybusses entschieden hat, ist das Trolleybusnetz gezielt zu erneuern. Verschiedene Abschnitte wurden in den letzten Jahren im Zusammenhang mit Strassenbauten erneuert. Dies gilt beispielsweise für die Unterführung Zollstrasse und jetzt die Zentralstrasse in Neuhausen am Rheinfall. Auch steht die Erneuerung am Galgenbuck im Zusammenhang mit dem Tunnelbau bevor.

Ziel ist es, auch die übrigen älteren Abschnitte auf einen einheitlichen Stand zu bringen, so dass die erneuerte Anlage in den nächsten 20 Jahren, das heisst während der Lebensdauer der neuen Busse, genutzt werden kann. Damit werden auch längerfristig ausgeglichene Unterhaltskosten sichergestellt. Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2009 wurde bereits eine Rückstellung von CHF 500'000.00 getätigt. Mit einem Rahmenkredit von CHF 1'000'000.00 über vier Jahre soll sichergestellt werden, dass die notwendigen Arbeiten bis 2014 realisiert werden können. Diese Investitionen erfolgen im Gegensatz zur Rückstellung, welche der laufenden Rechnung belastet wurde, zulasten der Investitionsrechnung. Schwerpunkte bilden Masten, Weichen, Tragnetze und Streckentrenner.

<b>Erneuerung Fahrleitung 2010/2014</b>	<b><u>CHF 1'000'000.00</u></b>
---	--------------------------------

#### 3.3 Erneuerungsarbeiten im Busdepot Ebnat

Die Verkehrsbetriebe haben regelmässig in kleinen Tranchen in die Werterhaltung des 1987 in Betrieb genommenen Busdepots investiert. Jetzt stehen grössere Erneuerungsinvestitionen an. Auch 2011 müssen verschiedene Anlagenteile erneuert bzw. ersetzt werden:

• Ersatz eines Drei-Säulen-Hebers (inkl. bauliche Arbeiten: im Boden einbetonierte Laufschiene und auf Rollen gelagerte Abdeckplatten)	CHF 90'000.00
• Warenlift ins UG: Neue Hydrauliksteuerung	CHF 50'000.00
• Ersatz Alarmanlage	<u>CHF 20'000.00</u>

<b>Erneuerungsarbeiten Busdepot Ebnat 2011</b>	<b><u>CHF 160'000.00</u></b>
--	------------------------------

Weitere Erneuerungsarbeiten stehen in den folgenden Jahren an: Heizungs- und Lüftungssteuerung, Einrichtungen der Prüfbahn, automatische Waschanlage, Kleinteilereinigungsmaschine usw. Die Verkehrsbetriebe planen hierfür einen Rahmenkredit.

### 3.4 Dienstfahrzeug

VW-PickUp, Jahrgang 1996, Ersatz durch ein Gebrauchtfahrzeug

CHF 35'000.00

### 3.5 Investitionskredite, Übersicht

	<b>Total in 1'000 CHF</b>
5 Standardbusse à CHF 450'000.00	2'250
5 Gelenkbusse à CHF 600'000.00	3'000
<b>Total Busbeschaffung 2012/2013 (Preisstand Juni 2010)</b>	<b>5'250</b>
<b>Erneuerung Fahrleitung 2010 – 2014</b>	<b>1'000</b>
Ersatz eines Drei-Säulen-Hebers (inkl. bauliche Arbeiten)	90
Warenlift ins UG: Neue Hydrauliksteuerung	50
Ersatz Alarmanlage	20
<b>Erneuerungsarbeiten Busdepot Ebnet 2011</b>	<b>160</b>
<b>Ersatz VW-PickUp</b>	<b>35</b>
<b>Total Investitionskredite 2011</b>	<b>6'445</b>

#### 4. Zusammenfassung

Der Kostenanstieg gegenüber dem Voranschlag 2010 hat drei wesentliche Gründe:

- Neue Linie 7 in Neuhausen am Rheinfall
- Ausserordentlich hohe Vorsteuerkürzung wegen des hohen Investitionsvolumens (einmalig)
- Deutlich höhere Zinsen wegen der höheren Verschuldung

Den höheren Kosten stehen höhere Verkehrseinnahmen im gleichen Ausmass gegenüber, so dass die Abgeltungen (gemeinwirtschaftliche Leistungen *und* Tarifierleichterungen) praktisch unverändert bleiben. Dies gilt auch für den Beitrag des Kantons. Die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall muss aufgrund der mit der Nachkalkulation 2009 ermittelten Kosten- und Ertragsverteilungsschlüssel höhere Abgeltungen bezahlen, was der Stadt Schaffhausen zugute kommt. Die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall wird zudem durch die Kosten der neuen Linie 7 belastet.

Ohne die Linie 7 hätte sich die Eigenwirtschaftlichkeit gegenüber dem Voranschlag 2010 erhöht.

## ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand	Voranschlag 2011	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
<b>Personalaufwand</b>	<b>15'580'000.00</b>	<b>15'680'000.00</b>	<b>15'568'561.17</b>
30 Gehälter und Löhne	12'280'000.00	12'350'000.00	12'439'440.10
31 Zulagen und Nebenbezüge	280'000.00	265'000.00	246'622.30
32 Dienstkleider	85'000.00	85'000.00	72'133.22
33 Sozialleistungen	2'935'000.00	2'980'000.00	2'810'365.55
<b>Sachaufwand</b>	<b>4'860'000.00</b>	<b>4'220'000.00</b>	<b>4'381'077.98</b>
40 Allgemeine Aufwendungen	365'000.00	350'000.00	341'591.15
402 Steuern	545'000.00	310'000.00	79'675.16
41 Verkehrswerbung	80'000.00	90'000.00	36'780.30
42 Versicherungen und Schadenersatz	205'000.00	205'000.00	199'316.05
43 Dienstleistungen durch Dritte	680'000.00	390'000.00	136'462.93
44 Pacht und Miete	135'000.00	135'000.00	124'232.80
45 Energie und Verbrauchsstoffe	1'750'000.00	1'680'000.00	1'654'652.82
46 Material und Fremdleistungen für den Unterhalt der Anlagen und Fahrzeuge	1'100'000.00	1'060'000.00	1'808'366.77
<b>Abschreibungen und Zinsen</b>	<b>2'740'000.00</b>	<b>2'600'000.00</b>	<b>2'594'728.23</b>
48 Abschreibungen	2'200'000.00	2'200'000.00	2'197'799.08
49 Zinsen	540'000.00	400'000.00	396'929.15
<b>Total Aufwand</b>	<b>23'180'000.00</b>	<b>22'500'000.00</b>	<b>22'544'367.38</b>
<b>Unternehmenserfolg</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>523'864.67</b>

### Bericht

30	Stellenreduktion (Auslagerung Fahrleitung, Reduktion Abendfahrplan Im Freien), Lohnsummenerhöhung um 0.5%
40	Ab 2010 inkl. Verbrauchsmaterial Informatik
402	Höhere Vorsteuerkürzung infolge Investitionen in Billettausgabegeräte und Trolleybusse; 2009 ausserordentliche Korrektur der Vorsteuerkürzung in den Vorjahren (Rückzahlung)
43	Neue Linie 7 in Neuhausen ab Fahrplanwechsel Dezember 2012 (Fahrauftrag Weder-Transport). Gegenüber 2009 Mehrkosten infolge Anschluss an die KSD Datenverarbeitung, Kompensation durch Rückgang bei Material und Fremdleistungen (Position 46)
45	Budgetierter Dieselpreis Fr. 1.60/Liter wie Vorjahr, Durchschnittspreis 2009 Fr. 1.51. Im Voranschlag 2010 höhere Fahrstromkosten nicht berücksichtigt
46	Ab 2010 nur noch Material und Fremdleistungen für den Unterhalt der Anlagen und Fahrzeuge. Informatik neu in Positionen 40 und 43. Für die neuen Billettautomaten, Entwerter und das Backend sind keine laufenden Kosten berücksichtigt. 2009 ausserordentliche Aufwendungen (Rückstellung Fahrleitungsunterhalt Fr. 500'000). Fahrleitungsunterhalt neu durch EKS
49	Deutlich höhere Verschuldung wegen grosser Investitionen

<b>Ertrag</b>	<b>Voranschlag 2011</b>	<b>Voranschlag 2010</b>	<b>Rechnung 2009</b>
<b>Verkehrserträge</b>	<b>11'300'000.00</b>	<b>11'120'000.00</b>	<b>11'238'041.85</b>
80 Verkehrseinnahmen	10'620'000.00	10'020'000.00	10'138'041.85
81 Abgeltung Tariferleichterungen	680'000.00	1'100'000.00	1'100'000.00
<b>Nebenerträge</b>	<b>1'510'000.00</b>	<b>1'400'000.00</b>	<b>1'890'190.20</b>
83 Geschäftsführungen für Dritte	630'000.00	630'000.00	583'592.00
84 Pacht und Miete, inkl. Reklame	300'000.00	300'000.00	323'350.80
85 Leistungen für Dritte	360'000.00	300'000.00	735'576.61
87 Transportleistungen für Dritte	170'000.00	120'000.00	177'933.19
89 Sonstige Erträge	50'000.00	50'000.00	69'737.60
<b>Abgeltung ungedeckte Kosten</b>	<b>10'370'000.00</b>	<b>9'980'000.00</b>	<b>9'940'000.00</b>
821 Beitrag der Stadt Schaffhausen	6'351'000.00	6'513'000.00	6'926'721.00
822 Beitrag der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall	1'945'000.00	1'471'000.00	1'562'120.00
823 Beitrag des Kantons Schaffhausen	2'074'000.00	1'996'000.00	1'451'159.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>23'180'000.00</b>	<b>22'500'000.00</b>	<b>23'068'232.05</b>

#### **Bericht**

80	Mehrerträge aus Tarifmassnahmen per 12.12.2010
81	Rückgang wegen höherer Preise per 12.12.2010
83	Höhere Erträge aus Geschäftsführung Tarifverbund Schaffhausen
821/822	Neue Finanzierungsordnung, Anteile der Gemeinden gemäss Kostenrechnung 2009. Mehrkosten für Neuhausen am Rheinfall wegen neuer Linie 7 und höherem Kostenanteil der Linie 1
823	Kantonsanteil an den ungedeckten Kosten 20%
85	Im Jahre 2009 ausserordentlich hohe Erträge aus Fremdaufträgen und Garantieleistungen an eigenen Fahrzeugen durch die Werkstatt